

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit, Jugend und Soziales
der Samtgemeinde Tarmstedt mit vorheriger Bereisung der Bäder
am Donnerstag, den 24.04.2025, 18:00 Uhr,
in
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

I. Anwesende:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Oliver Moje

Vorsitzende/r

Frau Susanne Schmiedel

Mitglieder

Frau Stina Gröffel

Herr Joachim Müller

Frau Heidi Stelljes

Herr Frank Tibke

stellv. Mitglied

Herr Jürgen Grimmelijkhuisen

Herr Henry Michaelis

Vertreter für Herrn Kück-Lüers

Vertreter für Frau Bäsman

Protokollführer

Frau Sandra Rathei

von der Verwaltung

Herr Peter Böttjer

Abwesend:

Mitglieder

Frau Johanna Bäsman

Herr Stephan Kück-Lüers

entschuldigt

entschuldigt

Beratende Mitglieder

Herr Faruk Maulawy

unentschuldigt

II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.09.2024
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Antrag von FIT zur Förderung einer fahrradfreundlichen Samtgemeinde Tarmstedt SG/496/2025
- 7 Situation Bäder
-Energieversorgung,
-Sachstand Vorbereitung Bäder
- 8 Situation Campingplätze SG/499/2025
- Antrag des Campingclub Bremen e. V. auf Zuschuss zur Anschaffung einer Kinderwippe
- 9 Anpassung der Gebühren für die Freibäder der Samtgemeinde Tarmstedt SG/500/2025
- 10 Einzelberichte und Anfragen

III. **Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Susanne Schmiedel eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit, Jugend und Soziales. Sie begrüßt die Zuhörer, Frau Harscher von der Zevener Zeitung, die Ausschussmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung **einstimmig** festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

Auch Joachim Müller hält eine finanzielle Beteiligung und daher enge Einbindung der Gemeinden für zwingend notwendig.

Die Ausschussmitglieder fassen **einstimmig** folgenden Empfehlungsbeschluss:

Der Antrag der Fahrradinitiative wird zur weiteren Beratung an die Bürgermeisterdienstversammlung weitergeleitet. Diese soll Möglichkeiten der Beteiligung an möglichen Projekten erörtern.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

7. Situation Bäder

-Energieversorgung,

-Sachstand Vorbereitung Bäder

7.1 Energieversorgung

Der Samtgemeindebürgermeister stellt die Personal- und Bewirtschaftungskosten der drei Bäder vor. Dabei sind - bedingt durch die hohen Strompreise 2023 und 2024 - die Bewirtschaftungskosten insbesondere im elektrisch beheizten Ummelbad deutlich gestiegen. 2023 habe man in Hepstedt durch große Einsparbemühungen des Personals und eine Abschaltung der Wärmepumpe in den Tagstunden den Stromverbrauch fast auf das Niveau der beiden Coronajahre 2020/21 drücken können. Trotzdem seien die Kosten durch die knapp 3,5-fache Steigerung des Strompreises gestiegen.

Im Mai 2024 habe die Samtgemeinde unmittelbar vor Saisonstart eine Solaranlage in Betrieb genommen, die habe eine Leistung von rund 22,2 kW, was allerdings nur einen Teil des Bedarfes abdecke. Leider sei die geplante Nachtabschaltung der Wärmepumpe unterblieben, sodass diese weitgehend durchgelaufen sei und der Verbrauch damit wieder das übliche Niveau der Vor-Coronajahre erreichte – allerdings bei deutlich höherem Strompreis (ca. 45 Cent/kWh).

Um den Verbrauch in 2025 wieder zu senken, sei eine nächtliche Abschaltung der Wärmepumpe sowie der Austausch einer rund 50 Jahre alten Pumpe gegen ein deutlich sparsameres neues Modell geplant. Zudem sei der Strompreis mit ca. 26,5 Cent/kWh jetzt wieder deutlich gesunken – habe allerdings immer noch das doppelte Niveau wie 2022, sodass weiterhin sparsam gewirtschaftet werden müsse. Die Verwaltung werde das Personal dahingehend instruieren.

7.2 Sachstand Vorbereitung Bäder

Das Hepstedter Bad wird aufgrund von Verzögerungen beim Anschluss der neuen Pumpe und den Unterhaltungsarbeiten am Beckenkopf voraussichtlich erst Mitte Juni öffnen.

Das Heidebad soll am 17.05.2025 und das Timkebad am 31.05.2025 öffnen – vorausgesetzt, das Wetter und die in Wilstedt noch anhängigen Fliesenarbeiten lassen das zu.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

8. Situation Campingplätze - Antrag des Campingclub Bremen e. V. auf Zuschuss zur Anschaffung einer Kinderwippe

Ausschussmitglied Heidi Stelljes verweist darauf, dass der Antrag zu spät für dieses Jahr kommt und keine Mittel im Haushalt vorhanden sind. Zudem habe man vor zwei Jahren ein Wipptier angeschafft.

Im Ausschuss herrscht Einigkeit, dass der Campingclub angesichts sehr günstiger Pachtbedingungen eine solche Anschaffung aus eigener Kraft finanzieren muss.

Die Ausschussmitglieder fassen **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der Antrag des Campingclubs Bremen e.V. wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

9. Anpassung der Gebühren für die Freibäder der Samtgemeinde Tarmstedt

Die Ausschussvorsitzende Susanne Schmiedel spricht sich dafür aus, zur Badesaison 2026 eine moderate Erhöhung der Eintrittspreise um 50 Cent pro Einzelkarte vorzunehmen.

Heidi Stelljes verweist auf die Eintrittspreise des Sottrumer Bades, in dem für Erwachsene inzwischen 4,50 Euro Eintritt erhoben werden, spricht sich aber ebenfalls für eine moderate Erhöhung der Erwachsenentickets um 50 Cent aus.

Joachim Müller schlägt vor, für die Saison 2026 alle Preise anzupassen.

Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje spricht sich dafür aus, bei möglichen Preiserhöhungen insbesondere die Einzeltickets in den Fokus zu nehmen und nicht die Jahreskarten, da diese vorwiegend von Einwohnern der Samtgemeinde erworben werden.

Bauamtsleiter Peter Böttjer weist darauf hin, dass die Kassensysteme der Bäder vor einer Preiserhöhung neu programmiert werden müssen. Daher sei es besser, diese erst im Herbst für die kommende Saison zu beschließen.

Die Ausschussmitglieder fassen **einstimmig** folgenden Beschluss:

Eine mögliche Anpassung der Eintrittspreise der drei Freibäder wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

10. Einzelberichte und Anfragen

Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

gez. Schmiedel

Vorsitzende

gez. Rathei

Protokollführung